

Presseinformation

17. Juli 2014

Pernkopf: Niederösterreich ist bei Elektro-Mobilität führend

Laut aktueller VCÖ-Umfrage

Elektro-Fahrräder sind in Niederösterreich besonders beliebt: Acht Prozent der Radfahrer besitzen ein E-Bike, das sind doppelt so viele wie im Österreichschnitt. Zu diesem Ergebnis kommt eine kürzlich veröffentlichte Market-Umfrage im Auftrag des Verkehrsclubs Österreich (VCÖ). Das Land Niederösterreich möchte diesen Trend mit seiner „Elektromobilitätsstrategie NÖ 2014-2020“ weiter vorantreiben.

„Laut Verkehrsclub Österreich gibt es in Niederösterreich bereits mehr als 50.000 Elektro-Fahrräder, Tendenz steigend. Wichtig ist uns als Bundesland Niederösterreich, dass wir die Erneuerbaren Energien weiter ausbauen, denn wirklich sinnvoll ist der Betrieb von E-Fahrzeugen nur mit Ökostrom. Mit unserer Elektromobilitätsstrategie und der Initiative ‚e-mobil in Niederösterreich‘ ist sichergestellt, dass wir unsere Vorreiterrolle weiter ausbauen“, so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Die bemerkenswerten Ergebnisse der Umfrage für Niederösterreich lassen sich auf die optimalen Bedingungen für Elektro-Fahrräder zurückführen. Topographisch anspruchsvolle Wege und vor allem längere, teilweise windreiche Strecken, können mit dem E-Bike leichter zurückgelegt werden als mit konventionellen Fahrrädern. „Das E-Bike ermöglicht tägliche Wege bis zu 15 Kilometer problemlos“, betont Mag. Gerald Franz, Mobilitätsexperte der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Besonders gut ist das Elektro-Fahrrad für den Weg in die Arbeit geeignet. Diese Entwicklung nehmen aber auch Gemeinden und Betriebe in die Verantwortung, so Franz weiter: „Städte, Gemeinden, Unternehmen aber auch Wohnbauträger sollten darauf achten, geeignete Rahmenbedingungen für E-Biker zu schaffen.“ Neben überdachten, sicheren und ausreichenden Abstellanlagen bedeute dies auch, eine sichere und umweglose, kreuzungsfreie Radwegeinfrastruktur zu schaffen.

Laut der VCÖ-Umfrage will knapp die Hälfte aller niederösterreichischen Radfahrerinnen und Radfahrer einmal ein E-Fahrrad ausprobieren. Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich schafft dazu die Möglichkeit. Im Rahmen der E-Mobilitätstaktion können Gemeinden zwei E-Bikes und einen E-Scooter zum

Presseinformation

Testen für die Bevölkerung anmieten. Eine begleitende Beratung zur Technik und zum eigenen Mobilitätsverhalten sowie ein Fachvortrag ergänzen das Testangebot. Die Aktion läuft noch bis Oktober.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13324, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christine Penz, Telefon 02742/219 19-137, e-mail christine.penz@enu.at, <http://www.enu.at/>, www.enu.at/e-radl-geber-noe-broschuere.